

Der nette Feuerwehrmann

Aufgabe 1: Ergänzen Sie den Dialog und lesen Sie den Text mit einem Partner!

absolviert		der Beruf		braucht		der Dienst		die Einsätze _{plm}		der Freiwillige		idealer	
selbstverständlich		teamfähig		wöchentliche									

Faris: Danke nochmals, dass Sie so schnell gekommen sind.

Feuerwehrmann: Dafür sind wir da!

Faris: Wie oft haben Sie denn eigentlich _____(1)?

Feuerwehrmann: 24 Stunden, sieben Tage, das ganze Jahr über.

Faris: Was?

Feuerwehrmann: Ja, so ist das bei uns Freiwilligen Feuerwehren!

Faris: Dann ist also Feuerwehrmann gar nicht Ihr richtiger _____(2)?

Feuerwehrmann: Nein. Wir sind alles _____(3).

Faris: Und wie wird man Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau?

Feuerwehrmann: Also, ich bin mit 10 Jahren in die Jugendfeuerwehr eingetreten, habe dort alles gelernt, was man so _____(4), habe dort meine Jugendflamme 1 bis 3 gemacht und am Schluss meine Jugendlleistungsspange _____(5).

Faris: Was ist denn die Jugendlleistungsspange?

Feuerwehrmann: Die Jugendlleistungsspange ist so ein Leistungsnachweis. Danach bin ich dann mit 16 Jahren in den aktiven Dienst übergetreten und seitdem fahre ich halt _____(6).

Faris: Aber wie haben Sie das alles gelernt?

Feuerwehrmann: Wir machen _____(7) Übungen und gehen auch auf Lehrgänge, ja.

Faris: Und wie sieht so ein _____(8) Feuerwehrmann aus?

Feuerwehrmann: Ja, er muss halt _____(9) sein und natürlich auch körperlich fit.

Faris: Kann ich da auch mitmachen?

Feuerwehrmann: _____(10), da kann jeder mitmachen.

Aufgabe 2: Lesen Sie! Sind die Aussagen richtig oder falsch? Vergleichen Sie mit dem Text!

Die Freiwillige Feuerwehr

Die meisten Feuerwehrleute in Deutschland sind Freiwillige. Das heißt, sie engagieren sich in ihrer Freizeit für den Brandschutz und sie bekommen für diese Arbeit kein Geld.

Freiwillige Feuerwehren gibt es in Deutschland schon seit über 200 Jahren. Kinder und Jugendliche können mit 8 Jahren in die Freiwillige Feuerwehr eintreten. Sie nehmen dort an Übungen teil und machen verschiedene Leistungsnachweise wie zum Beispiel die Jugendflamme.

Mit 16 Jahren werden sie in den aktiven Dienst übernommen. Dort absolvieren sie viele Lehrgänge und Kurse. Die aktiven Feuerwehrleute unterscheiden sich durch Dienstgrade. Am Beginn der aktiven Laufzeit sind sie Feuerwehranwärter und können dann bis zum Hauptbrandmeister aufsteigen.

Mit dem 65. Lebensjahr endet die aktive Dienstzeit und die Feuerwehrleute treten automatisch in die Altersabteilung über. Dort unterstützen sie die aktive Wehr immer noch mit Ratschlägen, bei Festen und Festumzügen.

Text: Jörg Hilt (stellvertretender Wehrführer der Feuerwehr Schwalbach/Saar), bearbeitet T. Flauder

	richtig	falsch
1. Freiwillige Feuerwehrleute verdienen gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Es gibt 200 Freiwillige Feuerwehren in Deutschland.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Jugendliche ab 8 fahren Einstätze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Feuerwehrleute müssen viele Kurse machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Alle Feuerwehrleute haben einen Dienstgrad.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Alte Feuerwehrleute werden nicht mehr gebraucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 3: Lesen Sie und ordnen Sie die passenden Interviewfragen zu!

- Weißt du schon, welchen Beruf du später mal machen möchtest?
- Wie muss für dich die ideale Feuerwehrfrau sein?
- Kannst du dich bitte vorstellen?
- Wie ist das so als Mädchen bei der Feuerwehr?
- Wie bist du zur Freiwilligen Feuerwehr gekommen?



Familie Hilt: Drei Generationen Feuerwehr

_____ (1)
Hallo, ich heiße Lea. Ich bin 13 Jahre alt und seit drei Jahren Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr.

_____ (2)
Das ich mal zur Feuerwehr gehe, war für mich schon lange klar. Schon als kleines Mädchen habe ich es geliebt, wenn mein Opa Hans Josef und mein Papa Jörg von ihren Einsätzen erzählt haben. Beide sind nämlich auch bei der Feuerwehr.

_____ (3)
Am Anfang war das schon etwas komisch, so als einziges Mädchen, aber jetzt sind wir in meiner Jugendgruppe schon acht Mädchen und voll akzeptiert. Wir treffen uns jeden Mittwoch zu den Übungen und machen alles, was die Jungs auch tun.

_____ (4)
Ganz genau, weiß ich das noch nicht, aber vielleicht gehe ich ja zur Berufsfeuerwehr, mal sehen.

_____ (5)
Sie muss vor allem selbstsicher sein und darf keine Angst haben. Außerdem sollte sie diszipliniert sein und sie muss Geduld haben, denn es kann lange dauern, bis ein Brand gelöscht ist.